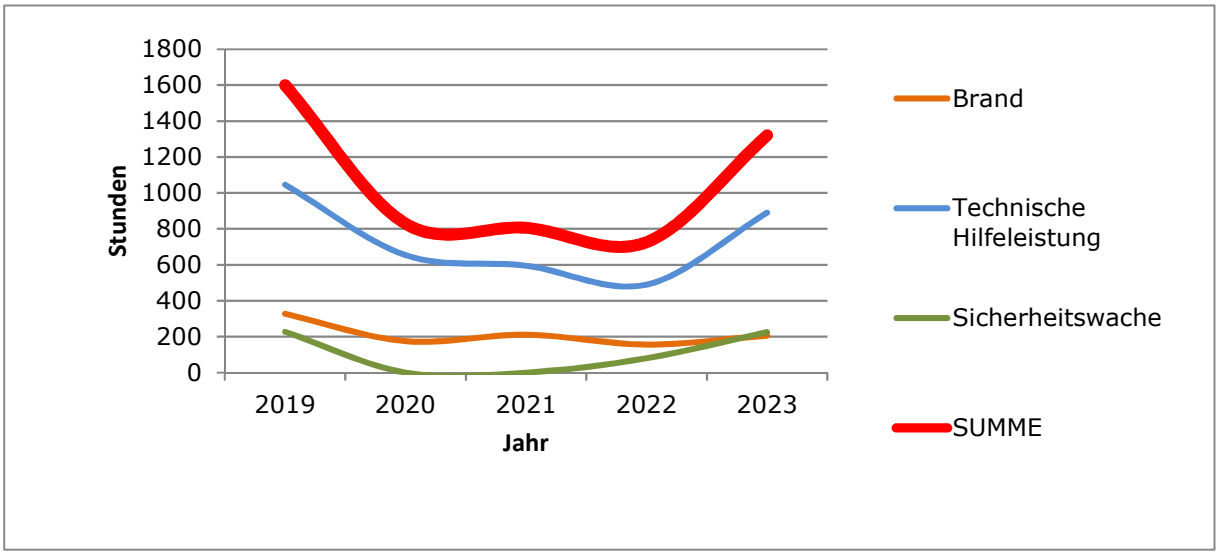
Freiwillige Feuerwehr Warngau e.V.

gegründet 1888

Einsatzbericht 2023

Einsatzbericht

Nahezu verdoppelt hat sich 2023 die Anzahl der Einsätze und Einsatzstunden gegenüber dem Vorjahr. Treiber waren die technischen Einsätze und dabei neben zahlreichen Verkehrsunfällen vor allem auch Alarmierungen zu Unwetterschäden. In Summe kamen 71 Einsätze mit 1321 geleisteten Arbeitsstunden zusammen. Dies markiert für die Feuerwehr Warngau einen neuen Rekord, von dem Ausnahmejahr 2019 mit der Schneekatastrophe einmal abgesehen – damals waren zahlreiche Einsatzstunden auf das überregionale Katastrophenschutzkontingent entfallen.



<u>Die Einsätze im Einzelnen:</u>

- 7. Januar:
  Stoppschild überfahren und Zusammenstoß verursacht
  Die teils unübersichtliche Kreuzung am Ortsausgang von Osterwarngau in Richtung Holzkirchen ist mit Stoppschildern versehen. Diese sollen Pkw-Lenker von der Ortsumgehung Osterwarngau oder von Draxlham kommend zum Anhalten animieren. Das tun sie aber oftmals nicht und so kommt es an der Stelle wiederholt zu gefährlichen Szenen. So auch an diesem Tag, als eine Autofahrerin die Vorfahrt eines anderen missachtete, was eine Kollision zur Folge hatte. Dabei wurden ein Erwachsener und ein Kind leicht verletzt und es lief Öl aus, das von der Feuerwehr gebunden werden musste.

- 12. Januar:
    - Erneut hieß es eine Ölspur zu entfernen. Diese hatte ein Lkw an der Ausfahrt der VIVO hinterlassen. Ursache war ein geplatzter Ölschlauch.
    - Die zweite Alarmierung an diesem Tag erfolgte automatisch. Auslöser war ein eCall eines scheinbar verunfallten Pkw. Eine mögliche Sprachwiedergabe von Insassen blieb aus, weshalb der Disponent in der Leitstelle vom Schlimmsten ausgehen musste und die rote Karte zog. Daraufhin eilten 14 Feuerwehrdienstleistende zur vermeintlichen Unfallstelle auf der Verbindungsstraße nach Sufferloh bei Thannseidl, um dort allerdings keinen Pkw vorzufinden. Nach einer erneuten Lokalisierung befand dieser sich inzwischen offenbar am Bahnhof Holzkirchen, woraufhin der Einsatz abgebrochen wurde.
- 13. Januar: Erneuter eCall ohne Sprachwiedergabe, laut Koordinaten dieses Mal im Warngauer Tunnel. Bei Ankunft stellte sich der Notfall als leichter Auffahrunfall heraus und die Feuerwehr rückte sofort wieder ab.
- 2. Februar: Zwei Pkw kollidierten frontal auf der B 318 zwischen Marschall und Lochham. Die Feuerwehr Warngau wurde zur Unterstützung bei der Verkehrssicherung hinzugezogen. Die Unfallbeteiligten blieben bei dem Aufprall weitgehend unverletzt.
- 15. Februar: Große Sorgen um seinen Freund machte sich ein Mann, als er diesen in seiner Wohnung aufsuchen wollte, dieser aber die Tür nicht öffnete. Die Tür wurde schließlich von der hinzugerufenen Feuerwehr geöffnet. In der Wohnung fand man allerdings keine hilfebedürftige, sondern glücklicherweise nur eine tief schlafende Person vor.
- 26. Februar: Ein umgestürzter Baum musste von der Fahrbahn auf der Verbindungsstraße von Reitham nach Gotzing bei Hinterberg geräumt werden.
- 3. März: Die Brandmeldeanlage der Fa. AMW im Gewerbegebiet Birkerfeld schlug an. Nach Eintreffen vor Ort stellte sich der scheinbare Brand als in der Mikrowelle verkochtes Essen heraus.
- 8. März: Erneut schlug eine Brandmeldeanlage im Warngauer Gewerbegebiet Alarm, dieses Mal bei der VIVO. Dieses Mal brannte es tatsächlich und zwar in einem Lagerraum unterhalb der Müllpresse. Dort hatten möglicherweise aufgrund eines technischen Defekts gelagerte Solarmodule Feuer gefangen. Die Feuerwehren Warngau, Holzkirchen, Hartpenning, Föching und Feldkirchen-Westerham rückten aus, insgesamt waren 84 Aktive im Einsatz. Nach etwa einer Stunde war der Brand gelöscht. Größerer Sachschaden entstand nicht.

- 10. März. Baum auf der Fahrbahn der B 318 bei Marschall. Zuständig wäre eigentlich Holzkirchen gewesen, da die Feuerwehr Warngau aber nun schon mal da war, räumte sie den Baum auch weg.

- 20. März:
  Betreuung einer Person mit Schock nach Verkehrsunfall
  Ein weiterer Unfallschwerpunkt in der Gemeinde Warngau ist die Kreuzung von der Guffertstraße nach Piesenkam und der Verbindungsstraße zwischen B 318 und Tannried. An diesem Abend nahm einmal mehr ein Pkw-Lenker, der von der Bundesstraße kommend zum Flugplatz unterwegs war, einem anderen Pkw-Lenker, der in Richtung Norden fuhr, die Vorfahrt. Der Unfallverursacher schleuderte dabei in eine angrenzende Wiese. Die Feuerwehr Warngau übernahm die Verkehrsregelung, band auslaufende Betriebsstoffe und kümmerte sich um eine unter Schock stehende Person, bis der Rettungsdienst eingetroffen war. Beide Fahrer kamen ins Krankenhaus.

- 31. März: Baum auf Straße zwischen Lochham und Osterwarngau beseitigt

- 17. April: Verkehrsunfall auf der B 318 nahe der Reithamer Kurve. Verkehrssicherung und Fahrbahnreinigung

- 1. Mai: Verkehrssicherung beim Maibaumaufstellen in Reitham

- 1. Juni: Erneut kam es zu einem Verkehrsunfall auf der Kreuzung an der Ortsausfahrt von Osterwarngau in Richtung Holzkirchen. Dieses Mal landete einer der beiden beteiligten Pkw sogar auf dem Dach. Größere Verletzungen unter den Unfallbeteiligten blieben glücklicherweise auch dieses Mal aus. Die Feuerwehr reinigte die Fahrbahn und übernahm die Verkehrsregelung.

- 3. Juni: Parkplatzdienst beim Weinfest des Dirndlvereins

- 6. Juni: Auf dem Weg in Richtung Tegernsee hatte es ein Autofahrer sehr eilig: Unterwegs auf der B 318 setzte er auf Höhe von Lochham zum Überholen eines Fahrschul-Autos an, kam wegen Gegenverkehrs aber nicht vorbei und rammte den Pkw. Die Unfallbeteiligten zogen sich leichte Verletzungen zu. Die per eCall aus dem Mercedes alarmierte Feuerwehr übernahm Fahrbahnreinigung und Verkehrssicherung.

- 8. Juni: Verkehrssicherung bei der Fronleichnamsprozession in Warngau, die aufgrund der Renovierung der Pfarrkirche St. Johann Baptist den Weg über Allerheiligen nahm.

- 11. Juni: Verkehrsabsicherung bei der Fronleichnamsprozession in Osterwarngau

- 17. Juni: Brandwache beim Johannifeuer des Burschenvereins Oster-Oberwarngau am Schlossberg inklusive vorangehender Bewässerung der ausgetrockneten Böden

- 23. Juni: Brandwache beim Versicherungsbüro Aigner während Brandschutzvorführungen

- 27. Juni:
  Autofahrer stirbt nach Aufprall gegen Bäume
  Ein 52-jähriger Mann verunfallte mit seinem Ford-Pkw auf der Verbindungsstraße zwischen Piesenkam und Warngau etwa 200 m vor dem dortigen Bahnübergang. Dabei prallte er am gegenüberliegenden Fahrbahnrand gegen zwei Bäume, wodurch das Fahrzeug schwer deformiert wurde. Die Kameraden aus Piesenkam und Schaftlach unterstützten bei der Rettung des Schwerverletzten, nachdem sein Fahrzeug mit Hilfe der Seilwinde am neuen Warngauer Löschfahrzeug aus dem Straßengraben gezogen worden war. Ein ADAC-Rettungshubschrauber war ebenfalls vor Ort, der Patient erwies sich jedoch als nicht mehr flugfähig und verstarb kurze Zeit später im Krankenhaus.

- 12. Juli: Gegen Mitternacht zog eine Gewitterfront mit Sturm über das Gemeindegebiet hinweg. Die belaubte Vegetation bot Böen um 100 km/h samt Platzregen eine gute Angriffsfläche, sodass im Nachgang zahlreiche Äste und Bäume von den Straßen geschafft werden mussten. An einem Neubau der Fa. Marstaller in Osterwarngau gab es ebenfalls kleinere Schäden.

- 14. Juli: Fehlalarmierung zu einer unklaren Rauchentwicklung in Osterwarngau, die von einem beaufsichtigten Feuer stammte

- 19. Juli:
  Erneut Sturmschäden durch schweres Gewitter
  Gegen 7 Uhr gab am Kaiserbichl ein Baum einem weiteren Gewittersturm nach, krachte gegen ein Haus und drohte auf die Straße zu fallen. Ein Autokran der Fa. Waldschütz half den Baum während des 6-stündigen Einsatzes zu beseitigen.

- 6. August: Die Feuerwehr rückte aus, um die Dorfstraße in Osterwarngau im Bereich des westlichen Ortseingangs zu reinigen. Zuvor war dort der Motor eines Traktors geplatzt.

- 16. August: Automatische Brandmeldung aus dem Warngauer Kindergarten. Vor Ort stellte sich heraus, dass eine Putzkraft ordentlich Staub aufgewirbelt hatte, was die Brandmeldeanlage in die Irre geführt hatte.

- 17. August:
  Person nach Verkehrsunfall mit Spreizer befreit
  An bewährter Stelle an der Guffertstraße nahm eine Autofahrerin vom Flugplatz kommend einer anderen Autofahrerin die Vorfahrt. Die beiden Pkw stießen daraufhin auf der Kreuzung zusammen. Ein dritter Autofahrer versuchte noch auszuweichen, wurde jedoch in den Graben geschleudert. Er musste anschließend von der Feuerwehr aus seinem Pkw befreit werden und kam zusammen mit einem jugendlichen Mitfahrer leicht verletzt ins Krankenhaus. Auch die weiteren Unfallbeteiligten zogen sich glücklicherweise nur leichte Verletzungen zu.

- 26. August: Baum auf Straße in Richtung Einhaus beseitigt

- 17. September:

  - Alarmierung wegen vermeintlichen Gasaustritts in einem Anwesen in der Riedstraße in Warngau. Neben der Feuerwehr Warngau waren auch die Kameraden aus Holzkirchen und Weyarn im Einsatz. Ein tatsächlicher Gasaustritt konnte letztendlich nicht festgestellt werden.

  - Erneuter Zusammenstoß auf der Kreuzung von Guffertstraße und der Verbindungsstraße nach Tannried. Die Feuerwehr übernahm die Erstversorgung der drei nicht schwer verletzten Unfallbeteiligten und reinigte die Fahrbahn.

- 22. September: Erneut Gasgeruch im vorgenannten Gebäude. Erneut konnten Feuerwehr und Energieversorger allerdings keinen Gasaustritt feststellen.

- 19. Oktober:

  - Fehlalarm Brandmeldeanlage VIVO

    - Übungsalarm bei Kniegl-Anwesen in Reitham inklusive der Bike-Ranch (E-Bike Akkus) zusammen mit FFs Holzkirchen, Wall, Gotzing und Schaftlach sowie Wasserversorgung aus Reithamer Weiher und Zisterne.

- 22. Oktober: Verkehrsabsicherung bei Leonhardifahrt in Allerheiligen

- 29. Oktober: Automatische eCall-Alarmierung ohne Sprachwiedergabe. Ein Pkw war in der scharfen Kurve neben dem Altwirtsanwesen gegen eine Mauer gekracht. Der Fahrer blieb unverletzt, stand jedoch unter Alkoholeinfluss.

- 8. November:

    - Auf der Kreuzung bei der Agip-Tankstelle in Reitham stießen ein Lkw und ein SUV zusammen. In dem SUV befand sich eine schwangere Frau, die bei dem Aufprall leicht verletzt wurde. Die Feuerwehr übernahm Fahrbahnreinigung und Verkehrsabsicherung.

    - Verkehrsabsicherung bei Martinszug in Warngau

- 10. November: Verkehrsabsicherung bei Martinszug in Osterwarngau

- 22. November:
  Autodach nach Unfall auf B 318 entfernt
  Schwere Verletzungen erlitten ein junger Münchner und eine Frau aus Warngau bei einem Verkehrsunfall auf der B 318 in der Reithamer Kurve. Der Autofahrer aus München war auf dem Weg in Richtung Autobahn, wobei er die Kontrolle über seinen Pkw verlor. Er geriet auf die Gegenfahrbahn und prallte dort frontal in einen entgegenkommenden Pkw. Der Mann wurde mit einem Rettungswagen, die Warngauerin per Rettungshubschrauber ins Krankenhaus gebracht. Zahlreiche Rettungskräfte waren im Einsatz, darunter die Feuerwehren aus Warngau, Schaftlach und Holzkirchen mit insgesamt 82 Aktiven. Die Bundesstraße blieb etwa drei Stunden lang total gesperrt.

- 2. und 3. Dezember:
  Fünf Einsätze wegen umgestürzter Bäume
  Eine Vb-artige Wetterlage brachte dem Alpenvorland verbreitet 40-60 cm Schnee innert rund 36 Stunden. Anfangs fiel recht nasser Schnee und es wehte kaum Wind, weshalb sich der Schnee gut auf Büschen und Bäumen halten konnte. In der Folge kam es zu mehreren Einsätzen wegen abgebrochener Äste und Bäumen auf der Fahrbahn, u.a. auf der Verbindungsstraße Richtung Piesenkam und bei Draxlham. Insgesamt betrachtet blieb die Lage unter gegebenen Rahmenbedingungen vergleichsweise ruhig.

- 9. Dezember: Alarmierung zum Ausleuchtung wegen Hubschrauberlandung am Flugplatz. Dort wurde ein Mann aus Gmund von einem Rettungswagen in den Polizeihubschrauber umgeladen und in eine Klinik geflogen. Der Mann hatte sich eine Hand schwer an einer Säge verletzt. Im Nachgang erfuhr die Feuerwehr von Angehörigen, das die drei zum Teil völlig abgetrennten Finger wohl dauerhaft gerettet werden konnten.

- 12. Dezember: Einsatz als First Responder beim Neuwirt. Dort hatten Mitarbeiter den Koch leblos in der Küche liegend entdeckt. Geholfen werden konnte ihm leider nicht mehr, da er offenbar schon am Abend zuvor verstorben war.

- 18. Dezember: In Lochham waren nachts einige im Freien lagernde Holzpaletten in Brand geraten. Diese wurden zusammen mit dem Patenverein aus Holzkirchen gelöscht.

- 22. Dezember:
  - Baum auf Fahrbahn in Richtung Tannried entfernt
  - Baum auf Fahrbahn in Richtung Gotzing entfernt

- 23. Dezember:
  - Baum auf Fahrbahn in Richtung Piesenkam gemeldet, bei Eintreffen der Feuerwehr jedoch bereits entfernt
  - Großräumiger Stromausfall vermutlich wegen beschädigter Freileitung und Einrichten des Feuerwehrhauses als Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger. Die Stromeinspeisung erfolgte durch das Aggregat der Warngauer Wehr. Nach etwas mehr als einer Stunde war die Stromversorgung wiederhergestellt.

    - Während des Stromausfalls rückte Florian Warngau 40/1 zur Hofstelle des Bürgermeisters aus, um dort das Melken zu ermöglichen. Der Kommandant wies den Bürgermeister darauf hin, dass dies nicht mehr Aufgabe der Feuerwehr sei und er sich ein eigenes Aggregat besorgen müsse.

- 24. Dezember: Baum auf Fahrbahn in Richtung Piesenkam entfernt

- 28. Dezember: Im Kreuzungsbereich der B 13 und der Verbindungsstraße nach Dietramszell kam es zum Zusammenstoß zweier Fahrzeuge. Dabei wurden insgesamt fünf Personen leicht verletzt. Da zunächst von einem größeren Schadensbild ausgegangen worden war, alarmierte die Leitstelle Rosenheim insgesamt rund 80 Einsatzkräfte der Feuerwehren Holzkirchen, Miesbach, Hartpenning und Warngau.